

Landeshauptstadt Magdeburg - Der Oberbürgermeister -		Datum 01.06.2012 Öffentlichkeitsstatus öffentlich
Dezernat V	Amt Amt 50	

INFORMATION

I0143/12

Beratung	Tag	Behandlung
Der Oberbürgermeister	12.06.2012	nicht öffentlich
Jugendhilfeausschuss	12.07.2012	öffentlich
Ausschuss für Bildung, Schule und Sport	17.07.2012	öffentlich
Stadtrat	06.09.2012	öffentlich

Thema:

Lerntreff in Neu-Olvenstedt

Mit Beschluss des Stadtrates zum Antrag 0146/11 wurde der Oberbürgermeister beauftragt, Vorschläge zu unterbreiten, wie die Idee des Lerntreffs Neu Olvenstedt erhalten werden kann.

Das Jobcenter Landeshauptstadt Magdeburg hatte auch aufgrund der Befassung in den Sitzungen des Beirates am 14.10. und 25.11.2011 die Thematik aufgegriffen und gemeinsam mit der AQB als Maßnahmeträger nach alternativen Modellen einer Maßnahme zur Fortsetzung der Betreuung von Kindern aus einkommensschwachen Familien in Neu Olvenstedt beraten.

Das Ergebnis wurde den Mitgliedern des Beirates mit Schreiben des Jobcenter am 28.03.2012 mitgeteilt.

Durch die Verwaltung wurde geprüft, inwieweit mit der nun alternativ zum Tragen kommenden Maßnahme „Freizeittreff für sozial benachteiligte Kinder“ den Anforderungen an die Fortführung der Idee des Lerntreffs Rechnung getragen wird.

Aus diesem Grunde erfolgte die Gegenüberstellung der Maßnahmen „Lerntreff Neu Olvenstedt“ und „Freizeittreff“ (siehe Anlage).

Zielgruppe und enge Verbindung zur Magdeburger Tafel sind identisch. Das Ergebnis unterscheidet sich bei den Maßnahmen hinsichtlich der stärkeren Orientierung auf schulische Belange beim Lerntreff, deren Umsetzung vorrangig der Schule obliegen und ggf. der Unterstützung durch die nun verstärkt zum Einsatz kommenden Schulsozialarbeiter und Schulsozialarbeiterinnen.

Freizeitangebote vorzuhalten sowie Ansprechpartner für die Kinder zu sein gehörte beim Lerntreff auch zu den Aufgabeninhalten, jedoch nicht originär. Bei der neuen Maßnahme steht dies im Vordergrund. Neu ist die Orientierung auf den Mehrgenerationenansatz. Im Rahmen der vorgesehenen Freizeitaktivitäten ist das Erlangen von sozialen Kompetenzen, Gruppenfähigkeit, Erlernen anderer Sichtweisen und Erlangen von Selbständigkeit/Strategieentwicklung durchaus auch in der Maßnahme Freizeittreff gegeben. Zusätzlich ist bei leistungsberechtigten Kindern die Gewährung von Leistungen zur Lernförderung denkbar als entsprechende Ergänzung außerhalb der Maßnahme.

Die Idee des Lerntreffs, Informationen und Eindrücke außerhalb des eigenen Umfelds zu erlangen und auf spielerischem Wege Kompetenzen zu entwickeln, wird in der neuen Maßnahme dem Grunde nach fortgesetzt.

Brüning

Anlage
Gegenüberstellung Maßnahmen